



26. Jahrgang
2/2012

SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

URLAUBSGEFÜHLE



„...und i flieg mit dir mitten in Himmel eini...“ Unter diesem Motto stand offenbar das große Pfarr- und Familienfest, das nun schon zum dritten Mal am Fronleichnamstag am Heimschuh Kirchplatz stattfand. Für die Kinder gab es ein tolles Programm mit einem riesigen Kletterturm und zahlreichen Spielestationen, wobei sich die Kinder nicht nur sportlich, sondern auch kreativ verwirklichen konnten. Mit vielen bunten Luftballons wurde dann die Botschaft hinaus in die Welt geschickt, um auch anderen zu zeigen, wie schön es ist gemeinsam zu feiern.

Jubiläumsfest

Dämmerschoppen

Früschoppen



Am 15. Juli findet das Jubiläumsfest 15 Jahre Kfz-Zöhler am Firmengelände Zöhler statt.



Am 21. Juli findet am Schratlplatz eine rhythmische Messe mit Fahrzeugsegnung und Dämmerschoppen statt. VA: Landjugend.



Der Seniorenverein veranstaltet am 26. August den schon traditionellen Früschoppen am Schratlplatz.



Inhalt

Vorwort	2
Vorwort / Info	3
Gemeinde / Umwelt	4
Gemeinde / Info	5
Tourismus	6
Tourismus / Werbung	7
Kindergarten	8
Energie-Check	
Betriebsvorstellung / Woazpecker	9
ÖKB	10
ÖKB / Gratulation	11
Naturpark-News	12
Naturpark-News / Elektro Aktuell	13
Frauenbewegung	14
Volksschule	15
Feuerwehr	16 / 17
Musikverein	18
Seniorenverein	19
Landjugend	20
Landjugend / Pfarre	21
Fußball	22
Fußball / Tennis	23
Raiffeisenbank	24

bezahlte Anzeige

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren!

Impressum

Verleger:

Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.

Layout/Design/Redaktion: ■ Agentur Leodolter, www.agentur-leodolter.at

Fotos:

Gemeinde, KK, Vereine, W.Fischer, Land Steiermark

Druck: Richard Niegell, Leibnitz



Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Gemeindestraßen-sanierung

Wie Ihnen sicherlich durch die regionalen Printmedien bekannt ist, setzt sich derzeit eine Bürgerinitiative sehr stark für die Sanierung von „maroden“ Gemeindestraßen im südsteirischen Raum ein. Dass aber für solche Maßnahmen in den meisten Fällen das „liebe Geld“ fehlt, ist auch verständlich. Deshalb wurde, was die Gemeindestraßen in Heimschuh betrifft, ein aktueller Maßnahmenkatalog zur Koordinierung notwendiger Sanierungen erstellt. Nach diesem Katalog sollen die Arbeiten schrittweise und nach Priorität in den kommenden Jahren durchgeführt und bis 2014 abgeschlossen werden. Durch die finanzielle Unterstützung des Landes Steiermark konnte kürzlich mit den ersten Maßnahmen begonnen werden.

So wurde beim Schmidbauerweg in Weißheim die Fahrbahn mit einem Belag aus Asphaltrecycling stabilisiert. Der Zimmermannpeterweg, der Pernitschweg und die Einödstraße werden zur Gänze, die Muggenastraße, der Bindersiedlungsweg, der Reinischbrückenweg und die Unterfahrenbachstraße abschnittsweise mit einer Dünnschichtdecke in Kaltbauweise (DDK) versehen.

Die DDK-Spritzdecke besteht aus einem Bitumen-Zementgemisch, ist eine spezielle Versiegelung der bestehenden Asphaltdecke und wird zuerst als Ausgleichs- und später als Deckschicht auf die schadhafte Fahrbahn gebracht. Diese neue Saniertechnik stellt die

Griffigkeit und Ebenheit der Fahrbahn wieder her und verlängert die Nutzungsdauer von Verkehrsflächen aus Asphalt ganz wesentlich. Die DDK-Bauweise ist darüber hinaus äußerst rationell und umweltfreundlich. So eine mobile Baustelle behindert den Verkehr nur minimal, kann doch die neue Fahrbahn bereits nach etwa einer halben Stunde wieder für den Verkehr freigegeben werden. Auf einer Teilfläche des Weißheimweges wird ein neuer Asphaltbelag eingebracht. Zusätzlich werden bei der Muggenastraße, dem Bindersiedlungsweg und dem Weißheimweg noch Maßnahmen zur Ableitung des Oberflächenwassers durchgeführt.

Mit diesen Sanierungsarbeiten wird voraussichtlich Mitte Juli begonnen werden. Leider müssen dazu die jeweiligen Straßenabschnitte kurzzeitig für den Verkehr gesperrt werden. Bitte zeigen Sie dafür Verständnis.

● Gehwege

Die Asphaltierungsarbeiten für den Gehweg entlang der Landesstraße 604 bis hin zur Bushaltestelle „Häfontoni“ sind abgeschlossen. Damit ist es der Gemeinde wieder gelungen, das bestehende Geh- und Radwegenetz zu erweitern und einen wesentlichen Beitrag für die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern zu leisten.

Mit den Baumaßnahmen für die Fortsetzung des Gehweges im 30er Bereich entlang der Straße zur Volksschule, wird noch heuer begonnen. Demnächst wird die Trassierung dieses Weges durchgeführt, damit die Pla-

nung fertiggestellt und mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann.

Auch diese beiden Projekte konnten nur durch eine großzügige finanziellen Unterstützung durch das Land Steiermark realisiert werden.

● Jüptnergraben

Vor einigen Jahren wurde von der Wildbach- und Lawinerverbauung im Auftrag des Landwirtschaftsministeriums ein so genannter „Gefahrenzonenplan“ für sämtliche relevanten Wildbäche erstellt. Auch in unserer Gemeinde mussten einige namenlose Gerinne, die sich bei Starkregen als gefährlich erwiesen haben, in diesen Gefahrenzonenplan aufgenommen werden. Unter anderem wurde auch der sogenannte „Jüptnergraben“ im Gefahrenzonenplan erfasst. Das betroffene Gebiet am Kittenberg hat ein Einzugsgebiet von 0,2 km² und fließt bis zur Landesstraße 634 als offenes Gerinne. Ab der Landesstraße besteht eine Verrohrung, über die das Oberflächenwasser in den Muggenaubach gelangt. Bei Starkregen waren die bestehenden Maßnahmen nicht mehr ausreichend, sodass immer wieder das angrenzende Baulandgebiet sowie die Landesstraße breitflächig überflutet und teilweise mit abgeschwemmter Erde und Geröll verschmutzt wurden.

Nach langen Verhandlungen mit dem Land Steiermark und der Wildbach- und Lawinerverbauung konnte nun eine umfassende Sanierung dieses Gerinnes erreicht werden. Die Sanierung wurde von der Wildbach- und Lawinerver-



und Gemeindebürger

bauung in technisch hervorragender Weise durchgeführt und konnte vor wenigen Wochen abgeschlossen werden. Demnach sollte es dort keine großflächigen Überschwemmungen mehr geben. Ob die Dimensionierung der bestehenden Verrohrung bis hin zum Muggenaubach künftig ausreichen wird, kann noch nicht vorausgesagt werden. Sollte es nämlich dort weiterhin zu Überschwemmungen kommen, werden auch hier größere Rohre verlegt werden müssen.

● Danke

Dass sich die Gemeinde bzw. ihre Bediensteten nicht um die Pflege öffentlicher Plätze und Anlagen kümmert, wird sicherlich niemand behaupten wollen. Trotzdem

kann man nicht überall zur gleichen Zeit sein. Deshalb gilt der besondere Dank all jenen Familien und Einzelpersonen, die sich unentgeltlich und selbstlos in den Dienst der Sache gestellt haben. Sie legen dort Hand an, wo es notwendig ist und tragen dazu bei, dass Heimschuh eine Wohnsitzgemeinde geworden ist, in der man sich wohl fühlen kann. Ich bitte auch weiterhin um so tolle Unterstützung und lade gleichzeitig auch Sie ein, mitzuhelfen unseren Ort noch lebendiger und freundlicher zu gestalten.

Mit herzlichen Wünschen für einen erholsamen und schönen Urlaub verbleibe ich als

*Ihr
Bürgermeister
Alfred Lenz*



Schwimmbadbefüllungen

● Heuer ist es eigentlich schon zu spät, denn die Badesaison hat schon begonnen, doch merken sie sich für das kommende Jahr vor: Die ersten Tage im Mai sind die verbrauchsreichste Zeit für die Wasserversorgung. Hauptgrund ist die Füllung privater Swimmingpools zu Beginn der Badesaison. Bei gleichzeitiger Füllung mehrerer Bäder kann es dabei zu Engpässen kommen und so ersucht die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH um eine nachweisliche Verständigung, wann sie ihr Schwimmbad füllen wollen. Die Füllung der privaten Schwimmbäder

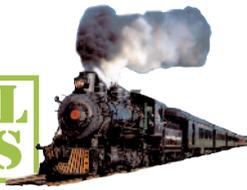
erfolgt meist über den Hydranten durch die Feuerwehr unter Verwendung eines Wasserzählers. Diese ist angewiesen, nicht mehr als ein Schwimmbecken täglich zu füllen. Um hier eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten, wäre es wünschenswert, mit den ersten Füllungen schon im April zu beginnen.



Neu: Der Kinderreisepass

● Ab dem Jahr 2009 ist, auf Grund eines Beschlusses der EU zum Schutz der Kinder nach dem Prinzip „Eine Person – ein Pass“ die Miteintragung von Kindern in den Reisepass der Eltern ab 15. Juli 2009 nicht mehr möglich. Nach einer dreijährigen Übergangsfrist benötigt man nun ab 15. Juni 2012 bei einer Auslandsreise für jedes Kind einen eigenen Reisepass, da die bisher gültige Miteintragung der Kinder von Gesetzes wegen ungültig ist. Ein solcher Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder BH beantragt werden. Mit dem Antrag werden auf einem Chip die personenbezogenen Daten und das

Lichtbild gespeichert. Ab dem 12. Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst. Die Gültigkeitsdauer dieser Pässe ist allerdings unterschiedlich. Bis zum Alter von zwei Jahren gilt der Pass zwei Jahre. Ab diesem Zeitpunkt haben die Pässe eine fünfjährige Gültigkeitsdauer, d.h. nach fünf Jahren muss der Reisepass wegen eines neuen Passbildes aktualisiert werden. Ab dem 12. Lebensjahr werden Erwachsenenpässe mit zehnjähriger Gültigkeit ausgestellt. Reisepässe für Minderjährige bis zum zweiten Geburtstag sind gebührenfrei. Danach kosten sie dann € 30,-. Ab dem 12. Lj. zahlt man € 75,90 an Ausstellungsgebühren.



Umweltecke

Flurreinigung – wir halten Heimschuh sauber!



Neben vielen anderen steirischen Gemeinden beteiligte sich auch die Gemeinde Heimschuh am landesweiten Aktionstag „Der große steirische Frühjahrsputz“ am Samstag, dem 14. April. Neben den Volksschulkindern und vielen freiwilligen Helfern in den einzelnen Katastralgemeinden waren auch die Gemeinderäte und die Fischereiaufsicht Leibnitz nicht nur bei der Organisation aktiv, sondern halfen tatkräftig mit den achtlos weggeworfenen Müll an den Wegrändern, Rastplätzen sowie an den Fluss- und Bachufer zu sammeln.

Es ist erschreckend, wenn man sieht, wie achtlos Dinge weggeworfen werden und wie sorglos man oft mit der Umwelt umgeht. Das ist vor allem für eine Naturparkgemeinde im Südsteirischen Weinland, aber auch für eine Gemeinde, die be-

strebt ist, beim Tourismus positive Akzente zu setzen, mehr als traurig. Helfen Sie deshalb mit, unseren Ort sauber zu halten, verzichten Sie auf aufwändige Verpackungen und entsorgen Sie ihren Müll zu Hause und nicht gedankenlos aus dem Auto heraus.

Neuer Abfallberater:

Mathias Oswald war ausgebildeter Abfallberater der Gemeinde Heimschuh und übte diese Funktion auch bis zu seiner Pensionierung aus. Nun wird für diese verantwortungsvolle Tätigkeit der neue Gemeindebedienstete Raimund Proneg eingesetzt. Eine Fachkraft für kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren muss ein umfangreiches Fachwissen über die Sammlung und Trennung von Alt- und Problemstoffen nachweisen. Daher musste er im Frühjahr eine umfassende Ausbildung absolvieren. Diese hat er mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Der Gemeindevorstand gratuliert zu dieser Leistung und wünscht ihm für seine weitere berufliche Laufbahn alles Gute und viel Erfolg.



Informationen aus der

Gratulation zur Hochzeit!

Am 5. Mai gab der langjährige Gemeinderat Christoph Jos seiner bisherigen Lebenspartnerin Anna im festlichen Rahmen des Romanitschlosses Ottersbach das „Ja-Wort“ für's Leben. Neben zahlreichen Freunden und Vereinen, darunter der Fußballverein, der Theaterverein und die Landjugend, war auch der Gemeinderat zu diesem Fest eingeladen. Bürgermeister Alfred Lenz gratulierte im Namen der Gemeinde dem Brautpaar auf das Herzlichste, wünschte der jungen Familie Harmonie und Freude sowie viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg und bedankte sich für die Einladung mit einem Ehrengeschenk.

Brandgefahr!

Eigentlich sollte es ja „selbstverständlich“ sein, dass man im Wald nicht raucht oder vielleicht ein Feuer entzündet. Bei der derzeit herrschenden Wetterlage ist der Waldboden ausgetrocknet und es herrschen Verhältnisse einer akuten Brandgefahr. Deshalb ist es laut Verordnung strengstens verboten, im Wald zu rauchen oder in unmittelbarer

Nähe eines Waldes ein Feuer anzuzünden. Sollte dies im Rahmen der Borkenkäferbekämpfung trotzdem notwendig sein, dann sind folgende Maßnahmen zwingend vorgeschrieben:

- Verständigung von Gemeinde und Feuerwehr.
- Ständige Anwesenheitspflicht.
- Bereitstellung von Löschwasser.
- Vor Verlassen der Brandstelle sind alle Glutnester zu beseitigen!

Alles zum Scheckkartenführerschein

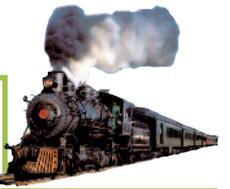
Seit 1. März 2006 werden in Österreich nur mehr Scheckkartenführerscheine ausgeben. Dabei hält sich das Gerücht, dass die alten „Papierführerscheine“ ihre Gültigkeit verlieren, bzw. dass beim Umtausch dieser Lenkerberechtigung eine amtsärztliche Untersuchung notwendig sei. Um diesen Gerüchten vorzubeugen und um hier Klarheit zu schaffen, folgende Information über die gesetzlichen Richtlinien:

- Bei gültigen Papierführerscheinen besteht keine Umtauschpflicht. Sie bleiben, wenn sie unbefristet aus-

Kostenlose Rechtsberatung

Die bereits zur Tradition gewordene und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Emil Knauer findet auch im Sommer wieder statt. Im Juli lädt man am 27. Juli von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr in das Gemeindeamt Heimschuh ein. Im August entfällt der kostenlose Rechtsberatung-Termin.

Dafür gibt es im September einen Termin – und zwar am 28. September. Und im Oktober folgt eine weitere Möglichkeit für alle, die die Beratung in Anspruch nehmen möchten – dieser ist am 19. Oktober 2012! Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente mitzubringen!



Gemeindestube

gestellt wurden und Name und Daten lesbar sind, weiterhin bis 18. Jänner 2033 gültig. Ein freiwilliger Umtausch ist aber jederzeit möglich.

- Darüber hinaus bleiben auch alle Führerscheine der Klassen A und B, die bis 18. Jänner 2013 ausgestellt wurden, gleichgültig ob Papier- oder Scheckkartenführerschein, bis zu diesem Datum gültig.

- Scheckkartenführerscheine ab diesem Datum sind, vergleichbar mit den Reisepässen, für 15 Jahre befristet. Diese Befristung soll dazu beitragen, dass das Foto im Führerschein annähernd aktuell ist. Bei dieser Fristverlängerung findet keine amtsärztliche Unter-

suchung bzw. Fahrprüfung statt.

Sollten sie ihren „Papierführerschein“ umtauschen wollen, haben sie folgende Möglichkeiten:

- Der alte Führerschein wird bei der zuständigen Behörde (Bezirkshauptmannschaft) abgegeben. Dafür bekommen sie einen vorläufigen Führerschein, der maximal vier Wochen lang, in Verbindung mit einem gültigen Reisedokument innerhalb von Österreich gültig ist.

- Erforderliche Unterlagen: amtlicher Lichtbildausweis, alter Führerschein, Passfoto - nicht älter als sechs Monate - eventuell Meldebestätigung und bei Namensänderung



Gemeinderat Christoph Jos hat seiner Anna das Ja-Wort gegeben, Bgm. Lenz gratulierte natürlich!

amtliche Unterlagen.

- Nach 5 bis 10 Tagen wird ihnen der neue Scheckkartenführerschein per Post zugestellt.

- Danach verliert ihr alter

Führerschein seine Gültigkeit, muss aber nicht bei der Behörde abgegeben werden.

- Die Kosten für die Neuausstellung betragen derzeit 49,50 Euro.

Die „Steiermark Card“

- Die Idee der „Steiermark Card“ ist es, mit dieser Karte viele Ausflugsziele in allen steirischen Regionen - etwa vom Gestüt Piber bis zum Freilichtmuseum in Stübing - kostenlos besuchen zu können. Diese Karte ist in über 350 Verkaufsstellen zum Preis von 69 Euro für Erwachsene und 33 Euro für Kinder, erhältlich.

So erhält jeder beim Kauf einer solchen Steiermark Card einen Katalog, in dem über alle Ausflugsziele mit Öffnungszeiten, Anfahrt u.ä. informiert wird. Ihr Vorteil:

- einmal zahlen
- freier Eintritt bei über 80 Ausflugszielen
- gültig vom 1. April bis zum 31. Oktober



LUFT reinhalten statt LUFT anhalten

Luftreinhalteprogramm Steiermark

Das Luftreinhalteprogramm Steiermark ist die Fortsetzung des langjährigen Bemühens, die Luftsituation in der Steiermark zu verbessern.

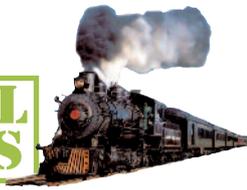
Das Programm nimmt dabei keinen der Verursacher von seiner Verantwortung aus, weshalb rund 50 Maßnahmen in den folgenden Bereichen ausgearbeitet wurden:

- Hausbrand und Energie
- Verkehr
- Motorentechnik
- Winterdienst
- Industrie und Gewerbe
- Landwirtschaft
- Raumplanung

Alle Maßnahmen im Detail finden sich online auf:

www.umwelt.steiermark.at >> Luft





Ballone, Lavendel und Wein im Sulmtal Sausal

Heißluftballone

eroberten die Sausaler Weinberge

Dieses Jahr zeigte der Wettergott große Einsicht bei den Internationalen Ballontagen, und so gab es an diesen drei Tagen jeweils wunderschöne Morgenstarts.

Die Abendstarts waren auf Grund des starken Windes leider nicht möglich.

Am Donnerstag und am Samstagabend zeigten die Modellflieger des Südsteirischen Grenzland Flieger Clubs Ihre Flugkünste. Den Höhepunkt bildete die Nacht der Ballone am Samstagabend, bei dem die Abendluft sprichwörtlich farbenfroh zum Glühen gebracht wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Weinbauern für die großzügige Weinspende.



In zahlreichen Beiträgen in den verschiedenen Printmedien aber auch in einer tollen zehnminütigen Filmdokumentation des ORF, die österreichweit ausgestrahlt wurde, konnte diese Veranstaltung werbewirksam einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden.

- **Kitzeck ist prickelnd**
1. Vatertagsaperitif
Am Sonntag dem 10. Juni

wurde im Rahmen des Festes „Kitzeck ist prickelnd“, bei dem 22 Weinbauern ihren Sekt/Frizzante zur Verkostung angeboten haben, ein Ableger der alten Rebe aus Marburg beim Weinmuseum in Kitzeck gesetzt. Eine Delegation aus Marburg hatte vorher den Weinstock mit Urkunde feierlich übergeben. Nur wenige erhalten diese besondere Rebe, daher ist es eine besondere Freude, dass auch die Sausaler Weinstraße nun über das slowenisch-steirische Projekt VinoCool zu diesem ausgewählten Kreis gehört.

- **Lavendelduft liegt in der Luft!**

Die neun Mitgliedsgemeinden des Tourismusverbandes Sulmtal Sausal haben zum 40-Jahr-Jubiläum des „grünen Steiermark-Herzens“ Lavendelpflanzen zur Verfügung gestellt bekommen, um damit ein Lavendel-Herz zu

pflanzen. Fleißige Mitarbeiter in den jeweiligen Gemeinden waren eifrig am Werk und so kann nun in jeder Gemeinde ein wunderschönes, duftendes Lavendel-Herz bestaunt werden. TIPP: Jeden Samstag können Sie von 14 bis 18 Uhr den Lavendelhof WUNSUM in Kitzeck besuchen!

- **Sulmtaler & Sausaler Gästetaxi 2012**
Neuer Taxibetrieb ab Mai: Taxi Silvia Tel. 03452 75570 oder 0664 88657826
Beförderungstarif: € 12,-/Fahrt von Mitgliedsbetrieb zu Mitgliedsbetrieb bzw. Mitgliedsgemeinde oder Ausflugsziel.

- **Sulmtal Sausal unterwegs!**
Die Weinbauern aus dem Sulmtal - Sausal besuchen wieder die Gäste und Weinliebhaber in ihrer Heimat (wie Hohenems, Grödig bei

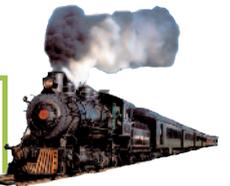
KOSCHAK
Wirt und Weinbauer

03456/2401 www.koschak.at

AN- & VERKAUF • VERMITTLUNG • KOMMISSION

**AUTHAUS
STROHMAIER**

www.autostrohmaier.at
Jederzeit erreichbar: 0664 411 21 50



Feierlich wurde ein Ableger der alten Rebe aus Marburg übergeben.

Salzburg, Freilassing etc.) und bringen nicht nur Wein, steirische Schmankerl und Musik mit, sondern nehmen dankenswerterweise auch Informationsmaterial mit.

Danke für diese Bewerbung aller Betriebe in der Region! Einen wunderschönen, sonnigen, duftenden Sommer wünscht Ihnen das Team des

TV Sulmtal Sausal - Südsteirisches Weinland Tel: 03456 3500. Alle Infos, Veranstaltungen und Öffnungszeiten unter www.sulmtal-sausal.at



Das duftende Lavendelherz in Heimschuh.

**Gasthaus
SCHNEEBERGER**

Fischspezialitäten
Anglerparadies

Norbert Schneeberger
Heimschuh 258, Tel. 03452/86818

**RMK
STUDIO**

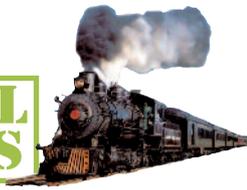
Multimedia SAT und PC Handel
Domain und Webhosting
Service und Reparatur

robert@rmk-studio.at
www.rmk-studio.at
Tel. 0699/ 10 30 82 83

Der beste Wein
kommt von
der schwarzen
Katz'!

KRATZER
KITTENBERG

WEINGUT / BUSCHENSCHANK
KITTENBERG 16, A-8451 HEIMSCHUH
TEL 03452/86055, FAX 03452/82905
WWW.BUSCHENSCHANK.KRATZER.CC



Die Arztpraxis fanden die Kleinen sehr spannend...



...und auch der Besuch im Pflegeheim begeisterte.

Interesse und Begeisterung bei den Kleinsten

● Besuch beim Hausarzt
Im Herbst des vergangenen Jahres hat der praktische Arzt Dr. Karl Heinz Schrötter seine neue Arztpraxis in Heimschuh eröffnet. Im März waren nun die Kindergartenkinder, als künftige Schulanfänger bei ihm zu einem spielerischen „Arztbesuch“ eingeladen. Aufgeregt marschierten die Kinder zur Arztpraxis, wo sie schon von Dr. Schrötter und seinem Team freundlich empfangen wurden. Dr. Schrötter zeigte den Kindern alle Ordinationsräume, von der Anmeldung, dem Warteraum, den Behandlungsräumen, dem Medikamentenlagerraum bis hin zum Labor und erklärte ihnen ganz genau deren Funktion. Die Kinder waren sehr interessiert und einige besonders Mutige ließen sich von Dr. Schrötter sogar einen Verband anlegen. Zum Abschluss gab es eine Jause und jedes Kind



Hochbeete verschönern!

bekam noch ein Geschenk. Für diese herzliche Aufnahme ein herzlicher Dank an Herrn Dr. Schrötter und seinem Team.

● Kindergartenausflug
Der Kindergartenausflug führte heuer im Mai nach Gamlitz zum neu eröffneten Motorikpark. Beide Gruppen fuhren mit ihren Begleitpersonen mit dem Bus nach Gamlitz. Für viele Kinder war es ein tolles Erlebnis, weil sie das erste Mal mit einem großen Bus mitfahren konnten.

Beim Ausprobieren der einzelnen Bewegungsstationen übten sich die Kinder im Balancieren, Klettern, Springen und Schaukeln. Die Begeisterung war so groß, dass die Zeit wie im Fluge verging. Für die finanzielle Unterstützung bei den Buskosten bedankt sich das Kindergartenteam bei der Raiffeisenbank Heimschuh und bei Bankstellenleiter Franz Kainz.

● Besuch im Gesundheits- u. Pflegezentrum
Im Mai folgte man der Einladung von Frau Katharina Popp, der Hausleiterin im Gesundheits- und Pflegezentrum Heimschuh, um gemeinsam mit den Kindern dort im Garten die Hochbeete zu gestalten. Begeistert machten sich die jüngeren Kinder – „Apfel- und Zwetschenkinder“ – an die Arbeit. Die Kinder bemalten sehr

sorgfältig ihre Handflächen um dann damit die weißen Flächen des Hochbeetes bunt zu bedrucken. Nach getaner Arbeit gab es zur Stärkung eine Jause. Der Besuch machte den Kindern große Freude und so bekamen sie auch einen ersten Eindruck vom Leben und vom Alltag in einen Senioren- und Pflegeheim und knüpften zarte Kontakte zu den Bewohnern. Für diese Einladung unser herzlichster Dank.



Im Motorikpark wurde ordentlich getobt!

RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Unterfahrenbach 89
Telefon und Fax 03456/2672

Beratung, Verkauf, Verlegung
Bädersonierung
FLIESEN
KRATZER
A-8451 Heimschuh, Muggenau 5
Tel./Fax 03452/83845

HARTLIEB
Ölmühle
www.hartlieb.at

Südsteirischer Brennstoffvertrieb
GmbH. Inhaber Jos
8435 Wagner, Marburger Straße 109
Tel. 03452/84417 Fax 03452/72009
Discont - Tankstelle Kaindorf/S.
Car-Wash - Autopflege - Reifendienst



15 Jahre Kfz Zöhler – wir feiern!

● Als günstige Werkstatt hat sich der Familienbetrieb Kfz-Meisterbetrieb Zöhler in Nestelberg schon längst einen Namen gemacht. Neben Reparaturen aller Marken, allen Service-, Spengler- und Lackierarbeiten wird auch die Komplettabwicklung von Versicherungsschäden von der Schätzung bis zur Reparatur prompt erledigt.

● **Pickerl-Überprüfung**
Ab August wird auch die § 57a Begutachtung (Pickerl) angeboten. Die Pickerl-Überprüfung ist gesetzlich vorgeschrieben und dient zur Überprüfung der Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie Umweltverträglichkeit des Fahrzeuges.

Der Handel mit Reifen aller Marken und deren Lagerung, die Windschutzscheibenerneuerung und Reparatur, der Unterbodenschutz, Spurvermessungen sowie die Möglichkeit eines Leihwagens sind ebenfalls im Angebot.

Die Firma Zöhler arbeitet mit der neusten Technik wie zB mit dem Motordiagnosegerät der Firma Gutmann und mit verschiedenen anderen Spezialwerkzeugen. Damit ist es möglich, elektronischen

Problemen auf den Grund zu gehen. Störungen beim ABS, beim Airbag oder beim Steuergerät können jetzt ohne großen Aufwand festgestellt und danach behoben werden.

Informieren Sie sich unter www.kfz.zoehrer.at. Bei Problemen ist ihr Meisterbetrieb Zöhler unter 3456/3742 oder mobil unter 0699/10532869 erreichbar.

PROMOTION

JUBILÄUMSFEIER
3. Frühschoppen

15 JAHRE  **KFZ-ZÖHRER**
Reparatur und Service
www.kfz-zoehrer.at
8451 Nestelberg 98 Tel. 03456/3742

15. Juli 2012 Beginn 10:00 Uhr

Ab 10:30 Uhr Musik mit der Hausband



DIE FAHRENBACHER

- **Große Preisverlosung** (Beginn 14:00 Uhr)
- **Kindermalen**
- **Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!**

1. Preis Mountainbike und viele weitere Preise!

Auf Ihr kommen freut sich die Firma Zöhler in Heimschuh (Das Fest findet bei jeder Witterung statt!)

Kasimir Woazpecker



Schön langsam frag i mi: „Für was steh'n bei uns in Hoamschuach ane Verkehrstafeln?“ San de zur Ortsverschönerung oder haben's a an Sinn? Jedenfalls der 30er rund um die Schul is a Witz! Dort fahren's in der Fruah, wia wann's auf'n Red Bull Ring wär'n.

Da hoabts immer: Der Staat braucht mehr Geld! Wie wärs, wenn ma' net wia vorgesehen, die Hundesteuer auf 60 Euro erhöh'n, sondern dort ab und zu a Radarkastl aufstellen?

Posch HENDL
FRISCH & GESCHMACKIG



FAM. POSCH
A-8451 HEIMSCHUH 15
TEL.: 03452 / 83 174
MOBIL: 0650 / 831 74 02

Ihr Reisebüro in der Südsteiermark

Weinland Reisen

Tel.: 03452/865 65
Reisebüro im Merkur-Markt Leibnitz

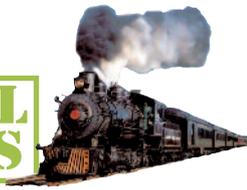
Kfz-Meisterbetrieb

ZÖHRER



Tel. 03456/3742
Fax. 03456/3742
Mob. 0699/10532869
8451 Nestelberg 90

www.kfz-zoehrer.at



Kameradschaftsbund trauert um den Obmann

In memoriam

Franz Racholz

Der unerwartete Tod von Franz Racholz am 15. April hat alle mit Trauer und Betroffenheit erfüllt. Der Verstorbene wurde als einziges Kind von Maria und Franz Racholz am 29. März 1958 geboren. Nach der Volksschule in Heimschuh erlernte er bei der Firma Vollmann den Beruf des Maurers. 20 Jahre arbeitete er bei der Firma Druckguss Fink in Kaindorf/S. In erster Ehe wurde er Vater von zwei Kindern, Regina und Dominik. Durch seine Verbundenheit zum Beruf des Maurers übte er nebenbei auch die Selbstständigkeit in Form von Innen- und Außenputztätigkeiten aus.



Franz Racholz.

Nach einer Hüftoperation musste er sein Arbeitsverhältnis bei der Firma Fink beenden. Bis zu seinem Ableben war er als Wachmann beschäftigt. Vor kurzem ging er nochmals den Bund einer Ehe ein und heiratete **Manuela.**

Franz Racholz war seit 1979 Mitglied im ÖKB Ortsverband. Sein Name und der ÖKB standen immer in enger Verbindung. Seine Aufgaben als Obmann, Kommandant und Organisator bei vielen Veranstaltungen führte er umsichtig und gewissenhaft aus. Besonders seine freundliche, liebenswerte und hilfsbereite Art - sehr oft untermauert von gutem „Schmäh“ - zeichneten ihn aus. Nach dem plötzlichen Ableben von Obmann Dr. Johann Posch übernahm er im April 2011 die Geschäftsführung im Verein. Der Ortsverband hat ihm die Verdienstmedaillen in Bronze, Silber und Gold für seine großartigen Leistungen verliehen. Der Verein verliert mit ihm nicht nur einen guten Kameraden und persönlichen Freund mit großen menschlichen Qualitäten sondern auch einen liebenswerten Menschen, der allen fehlen wird. Eine große Trauergemeinde und viele Kameraden nahmen auf dem Friedhof in Heimschuh von ihm Abschied. Die Familie des Verstorbenen dankt für die tröstenden Worte und die Würdigung seines Lebenswerkes. Der Verein wird Ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

● Dringlichkeitssitzung

Nach dem Ableben von Franz Racholz fand am 23. April eine Dringlichkeitssitzung statt. Diese wurde von Obmann-Stv. Vize-Bgm. Siegfried Innerhofer einberufen und mit einer Gedenkminute eröffnet. Der Vorsitzende würdigte nochmals das Lebenswerk des Verstorbenen und sprach

Dankesworte für die Leistungen im Verein aus. Innerhofer übernahm in dieser Sitzung die Geschäftsführung des OV Heimschuh und betonte, dass er diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung im Jänner 2013 ausüben, er aber bei den Neuwahlen für das Amt des Obmannes nicht zu Verfügung stehen wird.

Bezirksmeisterschaft

● StG 77 Scharfschießen Feliferhof

Am 22. Juni veranstaltete das Landessportreferat des ÖKB die Bezirksmeisterschaften für die Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg im Scharfschießen mit dem Sturmgewehr. Schießbeauftragter Adolf Reinprecht nahm mit 8 Kameraden an dieser Meisterschaft teil. Während die Mannschaft im Mittelfeld landete, gab es bei der Einzelwertung eine Überraschung. Kamerad und Subkassier Friedrich Petschnik kam auf 89 Ringe und erreichte damit die Bronzemedaille. Der Verein gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung.

● Gratulation

Der ÖKB gratuliert Herrn Johann Schneeberger zum 60. Geburtstag. Der Verein bedankte sich bei ihm mit einem Ehrengeschenk für die langjährige Unterstützung bei den Veranstaltungen. Der Ortsverband gratuliert Herrn August Posch zum 75. Geburtstag, Herrn Johann Spindler zum 70. Geburtstag und Herrn Manfred Trabi zum 60. Geburtstag recht herzlich. Allen Jubilaren weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.

in Heimschuh

Schutzengelfest

Bei jeder Witterung

Hl. Messen 8.00 u. 9.30 Uhr
mit Pfarrer Krystian Puzska / Pfarrer Johann Pilch

Hochamt: W.A. MOZART MISSA IN C „ORGELSOLOMESSE“
unter der Leitung von Markus Kraxner

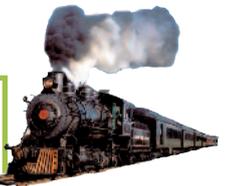
So. 02. Sept.

MUSIK:

Die Weststeirer

ÖKB OV- Heimschuh

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Erfolgreicher Schütze: Friedrich Petschnik (oben). Links gratulierte man zum 60er von Johann Schneeberger.

Eine rüstige 90erin...



● **Pflegeheim – Gratulation**
Am 12. April hat Frau Johanna Tomaschitz in unserem Haus Ihren 90. Geburtstag gefeiert. Mit Sekt, Kaffee und Kuchen wurde ihr Ehrentag gefeiert.

Zahlreiche Gäste (Familie und Freunde) kamen zu Besuch. Das gesamte Pflegepersonal des Pflegezentrums Heimschuh wünscht ihr weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

orig. Weinka
Posch

**Karl und Christa
POSCH**
8451 Heimschuh 9
Tel. 03452/86989

Die Qualität vom Bauernhof

Wischlererei
held
8451 Heimschuh / 03452 1224 10

Planung, Beratung und Ausführung von Stiegen, Türen und sämtlichen Möbeln

Ausgezeichnete Friseurin

● **Ein Grund zum Feiern!**
Sarah Trabi, Geschäftsführerin der Heimschuh Filiale hat kürzlich ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung geschafft. Das erfüllt uns mit Stolz und Freude und

ist Anlass zu feiern. Feiern auch sie mit! Schneiden Sie diese Werbeeinschaltung einfach aus. Sie erhalten damit jeweils montags als Kunde in der Filiale Heimschuh 5,- Nachlass! **PROMOTION**



FRISEUR
MOON-hair
INH.: GABRIELE TRABI

UNSERE STANDORTE:

GRAZERSTRASSE 17
A - 8403 LEBRING
T: 0664 / 1644066

Heimschuh 245/3
A - 8451 Heimschuh
T: 03452 / 72273

DORFSTRASSE 79
A - 8430 TILLMITSCH
T: 03452 / 75150
F: 03452 / 75150-7
M: 0664 / 2140922

E: friseur.trabi@aon.at
www.moon-hair.at

**CHANNOINE
COSMETIC
BERATUNG
NOBUSAN
ERNÄHRUNGS
BERATUNG**



Nachrichten aus dem Naturpark



Bei der Fahrrad-Segnung.

Seit Jahresbeginn ist im Naturpark Südsteirisches Weinland eine neue Geschäftsführung tätig, wobei Frau Mag. Beatrice Schöller als Geschäftsführerin bestellt wurde. Aus Kostengründen musste dabei auch der Personalstand reduziert werden. Aus diesem Grund kommt es besonders bei der Abwicklung von geförderten Projekten in Zukunft zu einer intensiveren Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement. In den vergangenen Monaten gab es eine Reihe von Veranstaltungen. Eine Fahrradsegnung im Rahmen des Frühlingsfests im Naturparkzentrum Grottenhof mit

einer Präsentation von Elektrofahrrädern war gut besucht. Der Verein für Weidetierhaltung und Landschaftspflege, der Bienenzuchtverein, der Jagdschutzverein aber auch ein Mountainbikeverein boten durch Aktionen und Informationen die Möglichkeit unter fachkundiger Führung die Natur nicht nur zu erleben, sondern auch bewusst kennen zu lernen.

Besonders faszinierend war der Blick durchs Mikroskop, wo man Dinge in extremer Vergrößerung bestaunen konnte. Am 19. Mai gab es auf dem Leibnitzer Hauptplatz fast eine kleine Sensation. Mit einer

dort präsentierten Schafherde wollte man der Öffentlichkeit die Schafhaltung und die damit verbundene Landschaftspflege näher bringen. Dabei wurden auch die Schafschur, die Wollverarbeitung und die Verwendung von Wolle gezeigt. Darüber hinaus konnten Schafkäse, Schafmilchprodukte, Fleischgerichte und Fleischdauerwaren wie Schafsalami, Selchwürste und Geräuchertes verkostet werden.

Am Tag der Artenvielfalt war heuer das Ökosystem „Meer“ das Hauptthema. Der Wert der Artenvielfalt bzw. die Nachteile durch den Verlust

von Arten in der Tier- und Pflanzenwelt, ja sogar bei Rassen oder Sorten wurden den Besuchern nahe gebracht. Das Meer als Ökosystem kann auch uns als Bewohner eines Binnenlandes nicht gleichgültig sein, sind wir doch auch als Konsumenten vielfältig damit verbunden und mitverantwortlich.

Beim Genuss von Meeresfrüchten und Fischen, oder beim Verhalten als Touristen sollen wir darauf ebenso bedacht nehmen, wie bei der Entsorgung unserer Abwässer und der Vermeidung von Gewässerverschmutzungen. Auch in unserer Gegend gab es etwa vor 15 Millionen Jahren ein Meer. Damals ragten nur die höchsten Hügel als Inseln hervor. Es bildeten sich auch Korallenriffe mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt.



SCHNEEBERGER
WEINGUT
&
BUSCHENSCHANK

A 845 | HEIMSCHUH · PERNITSCH 19
TEL. +43 (0) 3452 / 83934
SCHNEEBERGER.WEINE@AON.AT
WWW.WEINGUT-SCHNEEBERGER.AT



Am Leibnitzer Hauptplatz beim Schafscheren.



Die Naturparkschulen präsentierten sich.

Die Spuren davon konnten als Fossilien am Tag der Biodiversität im Steinbruch in Retznei erforscht werden. In der Gemeinde findet man am Kittenberg und in Pernitsch Korallen, versteinerte Muscheln und Schnecken als Zeugen dieser Vergangenheit.

Aber auch andere Projekte sind interessant. Der Osterluzeifalter etwa, war bei hier schon verschwunden. Nun ist es gelungen, ihn an einigen Standorten wieder anzusiedeln. Die für die Raupe dieses Schmetterlings lebensnotwendige Futterpflanze, die Osterluzei wurde unter anderem auf dem Gelände der Weinbauschule Silberberg wieder gepflanzt und soll gepflegt und verbreitet werden, damit sich dieser Falter weiter vermehren und hier leben kann.

Die Naturparkschulen waren bei allen Naturparkaktionen aktiv dabei. Als eigenes Projekt befassten sie sich heuer unter der Devise „Raumsinn-Baukultur-Handwerk“ mit der Gestaltung unserer Bauten und öffentlichen Räume. Die Ergebnisse dieser Arbeit wurden im Genussregal in Vogau -

wo auch eine Ausstellung über einen Bewerb zur Gestaltung öffentlicher Räume und die Verleihung der Geramb-Rose an die Preisträger stattfand - von den Schülern ausgestellt. Im Rahmen dieser Aktion wurde von den Kindern die Tradition heimischer Baukultur, das bodenständige Handwerk und die regionalen Baustoffe dargestellt und ein qualitätsvoller Umgang unter neuzeitlicher Voraussetzungen für die Zukunft aufgezeigt.

Einen erholsamen und schönen Urlaub wünscht Ihnen der Obmann des Naturparks Südsteirischen Weinlandes

Vize-Bgm.
Siegfried Innerhofer



Wellas Helmut u. Brigitte
8451 Heimschuh 100
Tel.: 03452/82636

Elektro Aktuell

Intelligente Haushaltsgeräte auf dem Vormarsch!

Intelligenz - Effizienz - Selbständigkeit in gewissem Ausmaß. Das sind die Merkmale moderner Küchen- und Haushaltsgeräte renommierter Hersteller. Richtig eingesetzt können sie bei kleinen und großen Hausarbeiten eine deutliche Erleichterung verschaffen. Warum nicht den Tag damit beginnen, den Frühstückskaffee automatisch und ganz nach Ihrem Geschmack, zur gewünschten Zeit frisch zubereitet zu bekommen? Der Kaffee ist fertig, schon wenn Sie die Küche betreten. Jederzeit frisches Brot zu backen wird zum Vergnügen - mit dem richtigen Brotbackautomaten, den Sie übrigens vielseitiger einsetzen können, als es im ersten Moment scheint. Nicht weniger universell geben sich zeitgemäße Stabmixer, die sich in so mancher Disziplin - vom Sahneschlagen bis zum Eiscrushen - auszeichnen.

Der Trend im Bereich Haushalt schreitet in Richtung Komfort, Vielseitigkeit und Arbeitserleichterung durch Automatisierung.

Der Roboter-Staubsauger mit Navigationssystem erlernt seine Umgebung stückweise, merkt sich Hindernisse, arbeitet alleine und lässt Sie eine perfekt gesaugte Wohnung vorfinden, wenn Sie nach Hause kommen. Zur richtigen Anwendung zählt hier natürlich, den Weg des Roboters nicht mit Hindernissen vollzustellen. Für Stiegen hängen und für Bereiche ohne Steckdosen eignet sich ein akkubetriebener und trotzdem leistungsfähiger Hybrid-Staubsauger bestens - Netzbetrieb ist

natürlich auch möglich, aber Vorsicht - an die schnurlose Verwendung gewöhnt man sich nur zu schnell.

Neue Maßstäbe in Sachen Vielseitigkeit setzen Küchenmaschinen mit integrierter Induktionskochstelle. Mit ein und demselben Gerät bereiten Sie nicht nur wie gewohnt Mehlspeisen, sondern auch andere Gerichte zu, unter ständigem Rühren, wenn Sie es wünschen.

Ebenso viele Neuerungen gibt es abseits der Küche. Ob es nun die Fernüberwachung Ihrer Kühl-, Gefrier- und Weinklimageräte dank „Home Dialog System“, die automatische Waschmitteldosierung abhängig von der Füllmenge der Waschmaschine oder die dank eingebauter Sensoren perfekt getrocknete und knitterarme Wäsche ist - die Liste lässt sich lange fortsetzen. Trotz ständiger Innovation nicht wegzudenken sind jedenfalls traditionelle und bewährte Haushaltshilfen ohne „smarte Technologie“. Lassen Sie sich von einer Mischung aus bewährter und neuer Technik im Haushalt faszinieren - bestimmt ist auch für Sie das Richtige dabei. Der Fachhandelspartner in Ihrer Nähe.

Ihr Fachhandels- Partner in Ihrer Nähe.

Krammer Elektrotechnik GmbH. & Co KG

Tipp zum Schluss:

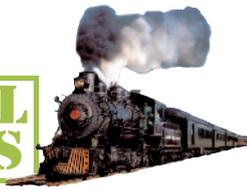
Zur heißen Jahreszeit besonders angenehm: Ventilatoren ohne Flügel, ohne Gitter. Sehr leise verschaffen sie nicht nur Abkühlung, sondern sind auch optisch cool!

KRAMMER

ELEKTROTECHNIK
8451 HEIMSCHUH • TEL 03452/86555

WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT





Frauenbewegung begeisterte am Strudeltaag

● Patenkind Bernadette feierte

Am 12. April feierte Bernadette, ein Patenkind der Frauenbewegung, ihren 59. Geburtstag. Eine Abordnung der Frauenbewegung überbrachte ihr die Glückwünsche und überreichte ihr ein Geschenk. Bernadette wird von der Lebenshilfe Steiermark betreut und lebt bereits seit vielen Jahren im Wohnheim und der Tageswerkstätte Föhrenhof in St.Nikolai/S. Zu ihrem Geburtstag wünschte sie sich einen Kaffeehausbesuch, der ihr natürlich erfüllt wurde.

● Muttertags Ausflug

Der diesjährige Muttertagsausflug führte nach Söchau. Unter dem Motto: „Sich behexen und verzaubern lassen!“ stand dort eine über-



Oben Muttertagsausflug – rechts beim Strudeltaag.

aus lehrreiche und interessante Führung auf dem Programm. Im frei zugänglichen, wunderschönen Kräuter-, Rosen- und Bauergarten wachsen und gedeihen über 120 verschiedene Heilkräuter wie Majoran, Thymian oder Eukalyptus und vieles mehr. Aufgrund der unterschiedlichen Wachstums- und Blütezeiten der Pflanzen will der Kräutergarten das ganze Sommerhalbjahr über besichtigt und beduftet werden. Natürlich kann man dort auch Kräuterprodukte aller Art direkt erwerben. Die Führung wurde mit Kaffee und Kuchen abgeschlossen. Anschließend gab es ein Beisammensein in einem Buschenschank. Es war wieder einmal eine wunderschöne Ausfahrt, die mit der traditionellen Muttertagsmesse in der Pfarrkirche Heimschuh abgeschlossen wurde.

● 25. Mai Pflegeheimbesuch

Eine Abordnung der Frauenbewegung stattete den Bewohnern des Pflegeheimes Heimschuh einen überraschenden Besuch ab und trug alte Volkslieder vor. Begleitet wurde die „Sängerrunde“ von Vanessa Luttenberger und Sarah Vezonik auf der Steirischen Harmonika. Die Senioren waren von dieser Vorstellung überaus begeistert und wurden zum Mitsingen animiert und wünschten sich, dass dieser bald wieder stattfinden möge.



● „Strudeltaag“

Der schon zur Tradition gewordene „Strudeltaag“, den die Frauenbewegung anlässlich der Veranstaltung Schratl'n in Heimschuh auch heuer wieder veranstaltete, war wieder ein großartiger Erfolg. Es gab viele verschiedene

Strudelspezialitäten zu verkosten. Ein besonderer Höhepunkt war das Schaubacken. Außergewöhnliche Rezepte wurden ausgetauscht und auch Tricks und tips beim Strudelbacken vertragen.

TERMINE:

21. Juli – Annawanderung „Wanderung der Sinne“ in St. Anna a. Aigen.

Zumbakurs: ab Di., 11. 9. – 1 oder 2 Stunden, 18.30 bis 20.30 Uhr

Wirbelsäulengymnastik: Ab Mo, 5. Nov. 19 Uhr – beide Kurse finden in der Turn- u. MZH statt.

Bananen-Kokos-Strudel – ein Sommer-Genuss

Grundrezept Strudelteig:
300 g glattes Mehl, 2 g Salz, 3/16 l lauwarmes Wasser, 2 EL Öl. Alle Zutaten zu einem weichen Teig kneten, mit Öl bestreichen und ca. 1/2 Stunde rasten lassen. Zutaten Fülle: 250 g Topfen, 2 EL Zitronensaft, 2 EL Rum, 2 Dotter, 1Kaffel. Maizena, 80 g Kokosette, 2 Eiklar, 50 g Zucker, 2-3 Bananen.

Zubereitung: Topfen, Zitronensaft, Rum und Dotter glattrühren. Maizena, Kokosette untermengen, Eiklar mit Zucker zu steifen Schnee schlagen und unterheben. Bananen in dünne Scheiben schneiden. Strudel ausziehen, 2/3 mit Fülle bestreichen – Rest mit Fett bestreichen – einrollen mit flüssiger Butter bestreichen und bei 200 Grad ca. 40 Min. backen.

Bernadette feierte mit der Frauenbewegung – und beim Besuch im Pflegeheim (g. r.).





Volksschüler freuen sich jetzt auf den Sommer

● **Alpengarten (4)**

Ende April legten die Schüler der 4. Klasse vor dem Eingang zur Schule einen kleinen Alpengarten an. Im Unterricht wurden die Gesteinsarten und Pflanzen der Kalk- und Zentralalpen erarbeitet und unter fachkundiger Anleitung gestalteten die Schüler je ein entsprechendes Gartenfeld. Dabei wurden rund eine Tonne Gestein angeschüttet und 115 Alpenpflanzen gesetzt. Die Schulleitung bedankt sich bei Herrn Macher und seinen Mitarbeitern der Fa. Forstdienst für die großzügige Unterstützung.

● **Muttertagskonzert (1)**

Frau OL i.R. Brigitte Kainz rief und viele Schüler folgten ihrem Aufruf. Wochenlang lernten sie Gedichte, übten Lieder und studierten eine faszinierende Modenschau für den Auftritt beim diesjährigen Muttertagskonzert ein. Deutschland wird seinen Superstar noch lange suchen, denn in Heimschuh stehen die kleinen Stars schon jetzt jedes Jahr auf der Bühne und unterhalten viele begeisterte Besucher ganz ausgezeichnet.



● **Prüfung (2)**

Alle Schüler der 4. Klasse legten im Juni die Radfahrprüfung erfolgreich ab. Nun dürfen sie allein auf der Straße fahren, was viele bereits ausgiebig tun. Die Raiffeisenbank Heimschuh unterstützte diese Aktion auch heuer wieder und sponserte günstige Radhelme.

● **Milchlehrpfad (5)**

Alle Schüler beteiligten sich am „Milchlehrpfad“. Hier wurde ihnen in anschaulicher Form alles rund um die Milch - Kuhhaltung, Milcherzeugung, Milchprodukte, Verpackung etc. - nahegebracht. Höhepunkt war das Melken an einer einfachen „Melkmaschine“.

● **Projekttag (3, 6)**

Zum Abschluss ihrer Volksschulzeit verbrachten die Schüler der 4. Klasse drei wunderschöne Projekttag auf der

Turracherhöhe. Auf dem Programm standen die Beschäftigung mit der Natur mit Wanderungen im Gebirge, das Leben im Gebirgsbach mit Wasserradbauen, Kennenlernen von Pflanzen und Tieren der Bergwelt, der Reptilienzoo, Grillen am Lagerfeuer und vor allem die Sommerrodelbahn ließen die Zeit wie im Fluge vergehen und brachte den Kindern einen schönen Abschluss ihrer Volksschulzeit. Bei der Heimfahrt wurde die „Lurgrotte“ in Semriach besucht.

Ein weiterer Tag war einem Besuch im LKH Wagna gewidmet. Zum Abschluss der Führung wurde einigen Schülern der Arm eingegipst, womit daheim dann die Mama ziemlich erschreckt wurde.

Beim Roten Kreuz nebenan bekamen die Kinder ausführlich einen Notarztwagen mit seinen Geräten erklärt.

● **Musicalbesuch**

Die 2. Klasse der Musikhauptschule Großklein führte das Musical „Paul Pinguin“ auf. Auch die Schüler der VS Heimschuh besuchten eine Aufführung und unterhielten sich köstlich mit Pinguin Paul, der aus seiner eisigen Heimat in das sonnige Hawaii auswandert.

● **Erstkommunion**

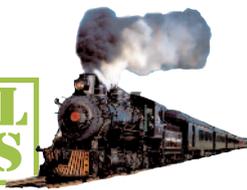
Die Erstkommunion der 2. Klasse fand heuer am Christi Himmelfahrtstag statt und 21 Schüler erhielten zum ersten Mal den „Leib Christi“.

Die Schulleitung und die Lehrer bedanken sich bei allen Eltern für die Unterstützung und Hilfe bei den vielen Aktionen während des gesamten Schuljahres und wünschen allen Schülern und Eltern schöne und erholsame Ferien.



MACHER, GEIHSBACHER & GRÖSSBAUER GMBH
**GARTENGESTALTUNG
LANDSCHAFTSBAU**

A-8324 KIRCHBERG/RAAB • BERNDORF 159
TELEFON: 03115/49491 • FAX: DW 22
MAIL: OFFICE@FORSTDIENT.STAT • WEB: WWW.FORSTDIENT.STAT



LM d. F. Ferdinand Sauer und LM d. V. Stefan Gröbner waren zwei von insgesamt vier Bewerbern aus dem Bezirk Leibnitz, die ihr Ziel erreicht und das Funkleistungsabzeichen in Gold geschafft haben.



Nach einem anstrengenden Tag sind die schwierigen Einzelbewerbe geschlagen und OFM Klaus Strohmeier (Mitte) bekam vom Bezirksfunkbeauftragten ABI Alfred Muhri das FULA in Silber überreicht.

Hohe Leistungsabzeichen für die Feuerwehr

● Funkleistungsabzeichen

Am 21. April wurde der 9. Bewerb um das Funkleistungsabzeichen (FULA) in Silber und der 8. Bewerb um das FULA in Gold an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring abgehalten. Unter den 203 Bewerberinnen und Bewerbern waren 3 Kameraden der Feuerwehr Heimschuh.

OFM Klaus Strohmeier stellte sich den Aufgaben des Funkleistungsabzeichens in Silber, während LM d.F. Ferdinand Sauer und LM d.V. Stefan Gröbner nach intensiver Vorbereitung zum Bewerb um das Funkleistungsabzeichen

in Gold antraten. Die Anforderungen beim FULA in Silber beinhalten Fragen zu folgenden Themenbereichen:

- Führung eines Einsatztagebuchs.
- Verfassen und Absetzen einer Presseinformation.
- Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen an mehrere Funkstellen.
- Das Erstellen einer Lageskizze.
- Die zeichnerische Darstellung von taktischen Zeichen.
- Das Übermitteln von Nachrichten.

Bei der „Königsdisziplin“ -

dem FULA in Gold - wird das Fachwissen der Teilnehmer zu folgenden Themen abgefragt:

- Lageführung anhand von Lagezetteln.
- Alarmierungsplan.
- Aufbau einer Einsatzleitung.
- Funkeinweisung anhand von Brandschutzplänen.
- Stabsdienst allgemein - Kommunikationsstruktur.
- Umgang mit Gefahrgut.

Um das Funkleistungsabzeichen in Silber bzw. Gold zu erreichen, hatten die Funker schon viele Ausbildungsstunden hinter sich. Beginnend mit dem Funkgrundlehrgang, der Absolvierung von bis zu zwei weiteren Funklehrgängen in der Feuerweherschule, dem Erwerb des FULA in Bronze führt der Weg bis hin zum Erreichen der Abzeichen in Silber bzw. Gold.

„Das Wehrkommando ist stolz auf ihre Kameraden, die viel Zeit investiert, und durch En-

agement, und Konsequenz ihre hoch gesteckten Ziele erreicht haben!“, freut sich Feuerwehrkommandant HBI Karl Posch und gratuliert den drei Teilnehmern nochmals im Rahmen der Messe am Florianisontag.

Landesfeuerwehr

- **leistungsbewerb - auch die FF Heimschuh kämpfte mit**

Das schöne Altaussee stand am 23. Juni, ganz im Mittelpunkt der steirischen Feuerwehren. Tausende Einsatzkräfte, hochrangige Feuerwehrbeauftragte, zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben sowie zivile Besucher nahmen in Altaussee beim 48. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb und dem 128. Landesfeuerwehrtag teil.

Insgesamt haben sich über 500 Gruppen von 259 Feuerwehren im Vorfeld zum diesjährigen Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb

Dachstühle - Kaltdächer
Dachgeschoßausbau
Carports - Wintergärten

**Holzbau
WATZ e. U.**

A-8451 Heimschuh
Muggenau 5
Tel./Fax. 03452/75965
Mobil. 0664/4426699

JAUSENSTATION

SKRINJER

Der Treffpunkt für
Para und Radler



 8451 Heimschuh
Nestelberg 68
Tel. 03456/3538

Montag und Dienstag Ruhetag



Bronze-Gruppe

Hinten - v. l. n. r.: Reich Sebastian, Hierzer Alexander, Strohmeier Klaus, Posch Georg, Schweinzger Patrick. Vorne - v. l. n. r.: Primus Christian, Proneg Raimund, Sauer Ferdinand und Posch Martin.

angemeldet, um in 64 Durchgängen ab 6.30 Uhr morgens, die jeweiligen Landesieger 2012 in den Klassen Bronze und Silber zu ermitteln. Unter den über 5.200 teilnehmenden Feuerwehrfrauen und -männern waren auch die Kameraden der Heimschuh-Wehr, die um das begehrte Leistungsabzeichen kämpften. Der Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb gehört zum Fixprogramm einer permanenten Feuerwehr-Ausbildung, da die wichtigsten Handgriffe für die Brandbekämpfung wie aus dem Lehrbuch beherrscht werden müssen.

Die - je neun - Mitglieder einer Bewertungsgruppe kuppeln eine Saugleitung (für die Wasserentnahme aus einem imaginären Bach), legen anschließend eine Zubringerleitung und nehmen in weiterer Folge mit zwei Löschleitungen die Brandbekämpfung auf. Durch wochenlange intensive Vorbereitungen, darunter

auch die mehrmalige Teilnahme an diversen Bereichsfeuerwehrleistungsbewerben im Bezirk Leibnitz bzw. angrenzenden Bezirken, machten die beiden Gruppen aus Heimschuh auch beim Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb eine gute Figur.

Nachdem das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Bronze von den Kameraden (darunter u.a. auch Heribert Mörth) bereits beim 2. Bereichsfeuerwehr-Leistungsbewerb in Ragnitz errungen wurde, konnten nun in Altaussee nur die Herren Sebastian Reich, Patrick Schweinzger, Christian Primus und Raimund Proneg das begehrte Abzeichen in der Stufe „Silber“ erringen.

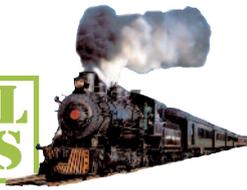
Erschöpft, aber glücklich traten „unsere“ Teilnehmer nach der Siegerehrung die weite Heimreise nach Heimschuh an.

Die Redaktion des Sulmtal Express gratuliert allen Florianijüngern!



Silber-Gruppe

Hinten - v. l. n. r.: Reich Sebastian, Schweinzger Patrick, Primus Christian, Strohmeier Klaus, Proneg Raimund. Vorne - v. l. n. r.: Posch Martin, Posch Georg, Posch Karl und Sauer Ferdinand.



Die Burschen von der „Home-Shoe-Brass“



...und die Mädels alias „Magic Flutes“.

Musikverein: Erfolgreich auf ganzer Linie!

● Muttertagskonzert

Auch in diesem Jahr sind viele der Einladung des Musikvereines in die Schutzengelhalle gefolgt. Dort fand am 6. Mai das traditionelle Muttertagswunschkonzert statt. Unter der Leitung von Kapellmeisterin Karin Hofer spielten die Musiker ein breites Konzertprogramm. Vom Marsch bis zu Popballade war alles dabei. Auch die Kiddy Band Heimschuh, unter der Leitung von Carina Nistl, trat im Rahmen des Muttertagskonzerts auf und gab zwei Stücke zum Besten. Als besonders Highlight gilt jedes Jahr der Auftritt der Volksschulkinder. Sie präsentierten unter der Leitung von Frau OL Brigitte Kainz amüsante Texte, herz-

liche Lieder und eine tolle Modenschau. Für ihre langjährigen Verdienste und ihre ständige Unterstützung des Musikvereins wurde Frau OL Kainz vom Steirischen Blasmusikverband geehrt. Obmann Johann Harald Uedl und Präsident Gerhard Hartlieb, der dieses Konzert auch moderierte, überreichten ihr die Förderernadel in Gold.

Auch David Uedl wurde für seine 10-jährige aktive Mitgliedschaft beim Musikverein mit dem Ehrenzeichen in Bronze geehrt.

Die Musikerinnen und Musiker bedanken sich recht herzlich bei Frau Kainz und ganz besonders auch bei der Bevölkerung für ihre Spendenfreudigkeit.

Ottersbach statt. Auch zwei Gruppen aus Heimschuh nahmen an den Bezirksentscheidungen bei „Musik in kleinen Gruppen“ teil. Als „Home Shoe Brass“ erzielten Nikolaus Primus, Lukas Prenner Sebastian Kainz und Pascal Schimautz einen großen Erfolg. Unter dem Namen „Magic Flutes“ erreichten Lena Fischer und zwei Flötistinnen aus Kitzeck, ein Ergebnis, das sich durchaus sehen lassen kann.

● Schratlkonzert

Sommer, Sonne, Schratl'n: Die Saison des gemütlichen Flanierens am Schratlplatz in Heimschuh hat wieder begonnen. Wie jedes Jahr durfte der Musikverein auch heuer wieder einen Schratlabend

musikalisch gestalten. Am 31. Mai, dem „Tag der Blasmusik“ spielten die Musiker bei einem Dämmerstopp groß auf und unterhielten die Schratlbesucher mit flotten Klängen. Der Musikverein bedankt sich recht herzlich bei der Schratlgesellschaft für die Einladung.

● Fröhschoppenkonzert Wagner

Auch in Wagner spielte der Musikverein ein Fröhschoppenkonzert. Am 20. Mai wurden die Musikerkollegen aus Wagner, die an diesem Tag den Fröhschoppen organisierten, unterstützt. Ein buntes Programm wurde unter der Leitung von Kapellmeisterin Karin Hofer gespielt.



David Uedl erhielt Bronze.

● Musik in kleinen Gruppen

Junge Musiker aus ganz Österreich nehmen daran teil und geben ihr Bestes. Das Ziel dieses Wettbewerbs ist es, das Zusammenspiel in einem Ensemble zu fördern und die musikalische Weiterentwicklung des individuellen Teilnehmers. Die steirischen Bezirksentscheidungen sind schon gefallen. Der Landeswettbewerb fand am 16. und 17. Juni in St. Peter am



OL Brigitte Kainz erhielt die Förderernadel in Gold.



Seniorenverein sorgt für viel Abwechslung

● Ausfahrten

Am 3. April führte der erste Ausflug, an dem 34 Mitglieder teilnahmen, zum Puchmuseum nach Graz. Johann Puch war bekanntlich ein Pionier in der Fahrzeugindustrie und schon seine ersten Fahrräder waren revolutionär. In dieser Oldtimersammlung gab es alle diese technischen Errungenschaften zu bewundern. Angefangen von den ersten Fahrrädern, über Mopeds, Motorroller und Motorräder, bis hin zum legendären „Puchschammerl“. Auch der Puch-Haflinger, das erste geländegängige Auto im Militäreinsatz konnte hier besichtigt werden. Recht herzlicher Dank an Herr Rathkolb, der durch das Museum führte und bei allen technischen Fragen behilflich war. Der Abschluss fand dann im Buschenschank Nagel in St. Stefan/R. statt. Wieder einmal bewiesen die Senioren, dass der eine oder andere zwar „betagt“, aber immer noch rüstig und lebensfroh unterwegs ist. Beim zweiten Ausflug am 9. Mai ging es in den Bezirk Weiz, nach Arzberg. Dort reift in einem Stollen des ehemaligen Silberbergwerks, in fast 100 Meter Tiefe der Almenland-Stollenkäse. Dieser Käse wird nur über Feinkostläden, die Gastronomie oder die Hotellerie vermarktet und ist ein typisches, regionales Produkt. Er ist naturbelassen, wird nur ab und zu gewendet und mit Salzwasser gewaschen. Im Sommer und Winter herrscht hier eine konstante Temperatur von 10 Grad bei etwa 98% Luftfeuchtigkeit. Im Reifestollen lagern im Jahr

etwa 40 Tonnen dieses Almenland-Stollenkäses, die dann zum Verkauf gelangen. Auch die Weizer Schafbauern lassen hier den von ihnen erzeugten Schafkäse reifen. Die Heimfahrt ging dann über den Rechberg, Fronleiten und Graz über Kitzreck/S. zum Buschenschank Gerngroß, wo es einen gemütlichen Ausklang gab.

Die dritte Ausfahrt am 5. Juni ging nach St. Jakob im Walde zur Erlebnisausstellung „Kräftereich“, die sich mit allen Kräften befasst, die auf die Menschen einwirken. Das Kräftereich in St. Jakob ist ein Ort der Begegnung mit unterschiedlichsten Theorien, Konzepten und Erkenntnissen rund um das Thema Kraft. Eine 3D-Darstellung von Wasseradern, Kraftlinien und Gittersystemen zeigt normalerweise nicht sichtbare Phänomene, beschreibt den Einfluss des Mondes auf Mensch und Natur und erklärt die Wirkung der Farben auf das Gefühlsleben. Träume sind Wirklichkeiten,



Stollenbesichtigung.

die nicht enden wollen. Energien in Menschen selbst! Den Abschluss bildet ein Kräutergarten der markant in Form zweier Fußabdrücke gestaltet ist, und die Wechselwirkung zwischen Natur und Mensch veranschaulicht.

● Im Gedenken an Alfred Kos

Herr Alfred Kos, (s. kl. Foto links) geboren am 26. September 1940, verstarb nach kurzer schwerer Krankheit am 1. Mai. Er war seit 2002 Mitglied im Seniorenverein

und war neben seiner Tätigkeit im Vorstand auch als Subkassier tätig. Beim schon traditionellen Frühschoppen der

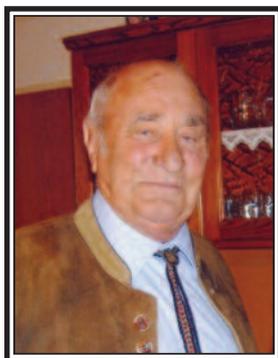
Senioren war er der fleißige Grillmeister. Persönlich war „Fredl“ stets ein hilfsbereiter und freundlicher Berater und unterstützte den Verein, ohne dass man ihn erst bitten musste.

Dafür gebührt ihm ein inniges „Danke“ und zeigt erst, welch großer Verlust er für alle ist. Seiner Familie und seinen Angehörigen gilt das tiefste Mitgefühl. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Vorschau

Am 26. August 2012 ist es wieder soweit: Frühschoppen am Schratlplatz ab 9 Uhr. Musik: Duo Max - Combo

Der Seniorenverein freut sich auf zahlreichen Besuch.



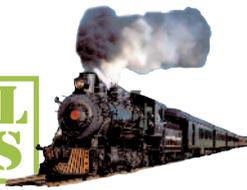
Ausflug ins Kräftereich.

 **GRAZER WECHSELSEITIGE**
Versicherung Aktiengesellschaft

Bezirksdirektor
Johann-Harald Uedl
Mobil 0664-38 31 223

Florian Uedl
Mobil 0664-88 59 4443

8451 Heimschuh 66
www.grawe.at



Der Jugend gehört die Welt... Die Landjugend

● Erntedankfest 2011

Wie bereits in den Jahren zuvor übernahm die Landjugend gerne wieder die Aufgabe die Erntekrone zu fertigen. Der geeignete Platz dafür wurde wie schon so oft in der Vergangenheit

bei Fam.

Posch in

Einöd ge-

funden. An

mehreren

Nachmittagen

trafen sich die

Mitglieder der

Landjugend, um

die Erntekrone (s.

Foto) und auch

einen Wagen für den Erntedankumzug zu schmücken.

Am Tag des Erntedank-Festes

konnte die Landjugend dann

mit Sturm und Kastanien für

das leibliche Wohl der zahl-

reichen Besucher sorgen.

● Jugendmesse

Wie die Fertigung der Erntekrone hat auch die

alljährliche Jugendmesse - die

von der Landjugend mitgestaltet

wird - schon Tradition.

Deshalb trafen sich die Mit-

glieder in den Wochen vor der

Messe mehrmals im Pfarrheim

um die Lieder und Texte für die

Messe einzuüben. An dieser

Stelle ein großes Dankeschön

an Michaela Jos und an Petra



Adam, ohne deren Hilfe die Jugendmesse sicher kein so großer Erfolg geworden wäre.

● Nikolaus

Es ist schon seit vielen Jahren

Tradition, dass die Mitglieder

der Landjugend verkleidet als

Nikolaus und Krampus Kinder-

herzen höher schlagen lassen.

Auch 2011 wurde der Nikolaus

(der Krampus sicher weniger)

von den Kindern schon seh-

lichst erwartet. Die Landju-

gend setzt sich auch weiterhin

dafür ein, dass dieser schöne

Brauch aufrecht erhalten

bleibt.

● Theater in Heimschuh

Auch in diesem Jahr übernahm

die Landjugend wieder den

Ausschank beim Theater. Von

hier aus noch einmal ein

großes Dankeschön an den

Theaterverein, welcher der Ju-

gend immer wieder dazu die

Möglichkeit gibt.

● Maibaum

Bevor der Maibaum

aufgestellt werden konnte,

musste er erst einmal unter

viel Mühe und größter Vor-

sicht aus dem Wald geholt

werden. Der Wipfel sollte

schließlich nicht abbrechen.

Ein großes Dankeschön für die

Spende des Maibaumes geht

in diesem Jahr an Hans-Peter

Posch. Nachdem der Baum heil

an seinen Lagerplatz

angekommen war, begann

aber erst die Hauptarbeit. Das

Schnitzen und das Binden des

Kranzes nahmen wie jedes

Jahr viele Stunden in

Anspruch. Durch die tolle

Teamarbeit war aber auch

diese zeitaufwändige Arbeit zu

schaffen und so konnte der

fertige Maibaum am 1. Mai

auch in Richtung des

Schrat'platzes transportiert

werden. Bevor der Baum dort

ankam, drehte die Landjugend

noch eine kleine Ehrenrunde

durch Heimschuh und machte

auch wieder bei der Shell-

Tankstelle halt. Hier ein großer

Dank an Frau Astrid Orell die

gratis eine Kiste Bier zur Ver-

fügung stellte. Nachdem die

letzten Vorbereitungen getrof-

fen wurden setzte sich die

Landjugend samt Baum

wieder in Bewegung und

pünktlich um 16 Uhr konnte

mit dem Aufstellen begonnen

werden. Musikalisch umrahmt

wurde die Ankunft und das

Aufstellen von Michael Gut-

jahr auf der Ziehharmonika.

Zum Unterschied zu den letz-

ten Jahren - man erinnere sich

nur an den Hagelschauer letz-

tes Jahr - spielte diesmal auch

das Wetter mit und so konnten

sich die zahlreichen Zuschauer

das Spektakel bei Sonnen-

schein ansehen. Natürlich

wurden sie auch wieder von

der Landjugend mit Speis und

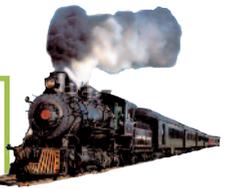
**Karu's
Blumenzauber**

8451 Heimschuh 150
Tel+Fax: 03452 / 76 018

8452 Großklein 32
Tel+Fax: 03456 / 20 78



Erntedankumzug.



ist aktiv!

Trank versorgt, von hier aus noch einmal ein „Danke“ an die konsumierfreudigen Zuschauer. Zum Abschluss noch ein Dankeschön an Karl Lindinger für die schönen Fotos vom Aufstellen, von denen hier im Artikel auch eines bewundert werden kann.

● Ausblick

Am 21. Juli ist die nächste große Veranstaltung geplant. In Kooperation mit Pfarrer Krystian Puzska findet am Schratl-Platz ab 18 Uhr eine rhythmische Messe mit Fahrzeugsegnung statt. Die Fahrzeugsegnung wird für alle Arten von Fahrzeugen durchgeführt (Autos, Traktoren, Motorräder, Fahrräder, etc.), es lohnt sich also in jedem Fall daran teilzunehmen.

Im Anschluss veranstaltet die Landjugend einen Dämmer-schoppen mit Verlosung, bei der unter anderem auch wieder der Maibaum verlost wird, welcher dann frei Haus an den Gewinner zugestellt wird.

Der Herbst wird wieder von der Gestaltung der Erntekrone im September, dem Jugendgottesdienst im November und dem Nikolausspielen im Dezember dominiert. Außerdem ist geplant, vermehrt an den Veranstaltungen der Bezirks- und Landesorganisation teilzunehmen.

Jetzt noch eine Einladung an alle Jugendlichen die der Landjugend beitreten wollen. Anmeldungen bitte an Obmann Martin Wiedner unter 0664/7803886 oder bei Leiterin Anja Leitgeb unter 0664/4081757.



Sonnenschein und Spielspaß....

● Pfarrfamilienfest

Das Familienfest der Pfarre fand heuer am 7. Juni statt. Der feierliche Gottesdienst war der Beginn dieses schönen Festes. Eröffnet wurde das Fest von der Musikkapelle Heimschuh. Anschließend gab es eine tolle Modenschau, vorgeführt von Kindern der Volksschule unter der Leitung von Frau OL Brigitte Kainz. Danach gab es die Möglichkeit sich schminken zu lassen, schöne Anhänger aus Ton zu gestalten, Postkarten zu malen, in der Hupfburg seinen Spaß zu haben, einen Radparcour zu bewältigen, mit der Feuerspritze zu spritzen und Dosen umzuschießen.

Als Höhepunkte des Tages konnten die Kinder eine Kutschenfahrt genießen und auch den Kletterturm bezwingen. Das Wetter hielt mehr als es versprach. Die Sonne schien und so konnten die Kinder abschließend die Luftballone mit den Postkarten in den schönen blauen Himmel steigen lassen. Es herrschte buntes Treiben und glückliches Kinderlachen. Auch für die Sportlichen gab es wieder das Tischtennisturnier. In diesem Jahr wurde Stefan Rauscher vor Wolfgang und Jakob Trabi Heimschuh

Meister. Auch das Schätzspiel durfte nicht fehlen, wobei der diesjährige Hauptpreis – ein halbes Schwein gespendet von Familie Posch vlg. Woaka – an Frau Edeltraud Masser aus Glanz ging. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen Besuchern, bei den Sponsoren der vielen tollen Warenpreise und den Gönnern, der Musik und vor allem aber auch bei den vielen freiwilligen Mitarbeitern und Helfern, die den großartigen Erfolg dieser Veranstaltung erst ermöglichten.

● Diebstahl von Grabschmuck auf dem Friedhof

Nach diesem erfolgreichen Jahr in der Pfarre, muss leider immer wieder darauf hingewiesen werden, dass ständig Grabschmuck (Blumen, Kerzen, Engelstatuen etc.) von den Gräbern entwendet wird. Neben dem materiellen Wert den diese Dinge darstellen, ist der Ärger und vor allem die Enttäuschung der Menschen nachvollziehbar, die ein Grab ihrer Angehörigen pflegen. Friedhofsbesucher werden gebeten, ein „wach-sames Auge“ – auch auf andere Gräber zu richten – damit derartige Diebstähle oder aber

auch Beschädigungen künftig vermieden werden. Der Friedhof soll ordentlich und schön aussehen. Sollten Beobachtungen gemacht werden, die auf derartige Vorgänge schließen lassen, bitte um Mitteilung an den Pfarrer sowie an einen der Pfarrgemeinderäte. Helfen auch Sie mit, dass der Friedhof eine würdige Ruhestätte für die Verstorbenen ist!

verkauf. verlegung *fliesen*

REINEGGER
bad sanitär wellness

REINEGGER

Sanitär und Fliesen

IHR NEUES
★★★★★
**5-STERNE
BAD**

**Bad-sanierung:
in 14 Tagen
fertig!**

Alles aus einer Hand:

- ★ Installateur
- ★ Elektriker
- ★ Fliesenleger
- ★ Maler
- ★ Maurer www.fliesenprofi.co.at

GRAZ Herrgottwiesg. 119
T 0316 / 243960

LEIBNITZ Baierstraße 20
T 03452 / 71686



Der Klassenerhalt ist wieder geschafft!

● Dieses Jahr zeigte wieder einmal, dass das Leistungsniveau in der Unterliga sehr ausgeglichen ist, jeder jeden schlagen kann und deshalb das erklärte Ziel der Heimschuh Funktionäre lediglich der Klassenerhalt war. Dies bestätigt auch ein Rückblick auf die Herbst- bzw. Frühjahrstabelle. Im Herbst gab es vier Siege, drei Unentschieden und sechs Niederlagen. Im Frühjahr dagegen wurden fünf Spiele gewonnen, drei Spiele endeten unentschieden und in nur fünf Spielen gab es eine Niederlage.

Diese Ergebnisse und damit der neunte Tabellenplatz waren nur möglich, weil die Mannschaft für das Frühjahr mit einigen Neuzugängen verstärkt wurde. Aus diesem Grund blickt der Vorstand eigentlich optimistisch in die Zukunft und wird das bisherige Konzept, die Mannschaft gezielt zu verjüngen, weiter verfolgen. Der Kader für die nächste Saison ist deshalb weitgehend fixiert.

Darüber hinaus werden aber auch einige Spieler den Verein verlassen. So werden Stanko Kampl, Benjamin Heric, Klaus Strablegg, Michael Baumhackl, Simon Krepek sowie

Thomas Lambauer in der kommenden Saison nicht mehr für Heimschuh spielen. Ihnen allen wünscht die Vereinsführung viel Glück und sportlichen Erfolg in ihrer neuen Umgebung. Rund um einige routinierte Spieler sollen junge, hungrige Talente für den nötigen Erfolg sorgen. Neu verpflichtet werden konnten die jungen Talente Timo Missethan vom FC Großklein und Stefan Kaier vom Oberligisten SV Thal bei Graz. Weiters soll noch ein Spieler für das Mittelfeld und die Verteidigung verpflichtet werden. Damit sollte wieder ein Platz im gesicherten Mittelfeld realistisch sein.

● Nachwuchs im Rückblick

Die U-10 Mannschaft unter Trainer Tobias Fritsch nahm im heurigen Frühjahr an insgesamt 5 Turnieren teil. Es gab 12 Siege, 4 Unentschieden und nur vier Niederlagen mit einem Torverhältnis von 58:21. Auf Grund der guten Ergebnisse bei den Turnieren erreichten die Kinder das Endturnier in Allerheiligen. Leider konnten dort dann die guten Leistungen vom Frühjahr nicht wiederholt werden und so schaffte der Nachwuchs unter 16 Mannschaften



nur den eher enttäuschenden neunten Platz (s. Foto oben). Nach dem Abschlusstraining am 22. Juni fand die Abschlussfeier für diese Saison statt. Es gab ein Spiel der Eltern gegen ihre Kinder, wobei alle viel Spaß hatten. Anschließend lud der Verein seine Jüngsten zu einem Grillfest ein. Dafür ein herzlicher Dank an die Familie Posch vlg. Woaka, die die Fleischwaren zur Verfügung stellte. Ein weiterer Dank gebührt der Familie Posch vlg. Koasa, die die Spieler der U-10 Mannschaft und deren Eltern ins Gasthaus Schneeberger zum Hendlessen eingeladen hatte. Auch einen herzlichen Dank an die örtliche Raiffeisenbank mit Bankstellenleiter Franz Kainz für die Spende von 5 Matchbällen für die Jugend. Nachdem die

U-10 Mannschaft in der nächsten Saison als U-11 geführt werden muss, musste zumindest für diese Altersklasse eine Lösung gesucht werden. So wurde mit dem SV Fresing-Kitzeck eine Jugendkooperation vereinbart. Dabei wird es eine Spielgemeinschaft in den Altersklassen U-8, U-11 und U-12 für die Saison 2012/2013 geben. Die U-8 Mannschaft wird ihre Meisterschaft in Turnierform bestreiten. Die U-11 und U-12 Mannschaften werden an der Meisterschaft im Gebiet Süd teilnehmen. Alle älteren Nachwuchsspieler werden in den entsprechenden Nachwuchsmannschaften in Großklein bzw. Kaindorf/S. eingesetzt. Auch diesmal ist der fußballbegeisterte Nachwuchs aufgerufen, sich im Verein

Shell Station Orell
8451 Heimschuh 4
Tel. 03452 / 83 57 6

Shop - Café - Trafik - Carwash

WML-BAU
WML HOCH- und TIEFBAU BAUUNTERNEHMEN

BAUUNTERNEHMEN
CONTAINERVERLEIH
BAUSTOFFRECYCLING

8430 Leibnitz
Leopold-Figl-Straße 1
Tel. 03452/82988 Fax 71753
oder 0664/1391111

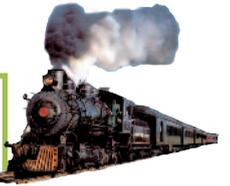
STANILUX
MACHT AUS SONNE STROM

www.stanilux.at

STANILUX GmbH 8451 Heimschuh 305 Tel. 03452 72200-0

Manfred Stani
Geprüfter Photovoltaik-
planer und techniker

Silvia Hubmann
Beratung-Verkauf
Förderungsabwicklung



Eltern gegen Kinder – ein Spaß!

sportlich zu betätigen. Bist auch Du ein Fußballfan und möchtest diesen schönen Sport gemeinsam mit anderen Buben oder Mädchen ausüben, dann melde dich einfach mit deinen Eltern bei

Jugendleiter Rudolf Scherübl unter 0664/1184096.

● Matchballspenden

In der vergangenen Saison haben wieder zahlreiche Firmen, aber auch Privatpersonen den Verein durch die

Spende von Matchbällen finanziell unterstützt. Der SV Union Raiffeisen Holz-Bau Watz Heimschuh dankt deshalb Herrn Bürgermeister Alfred Lenz, Herrn Vize-Bgm. Siegfried Innerhofer, den Fir-

men Holzbau Watz in Heimschuh, dem Südsteirischen Brennstoffvertrieb Jos in Wagna und Kaindorf/S., der WML-BAU GmbH. in Leibnitz und Heimschuh, Fliesenklampfer in Lebring, Auto Hüttl in Gleinstätten, Gödl-Landmaschinenhandel in Fresing, Autohaus Hirschmugl in Gralla, dem FC Großklein, dem Buschenschank HA-HÜ in Großklein, dem Cafe Krainer in Wies sowie dem Pfarrgemeinderat von Heimschuh und St.Nikolai/S. und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit!

Tennismeisterschaften und Tennisschule im Sommer

● Meisterschaften

Die Frühjahrssaison 2012 ist noch im Gange. Alle Mannschaften haben noch Spiele zu absolvieren. Nur die Mannschaft in der Bundesliga 2. Division (zweithöchste Spielklasse Österreichs) mit ihrer Mannschaftsführerin Bettina Resch hat ihre Spiel-saison bereits beendet. Die Mannschaft konnte auch heuer wieder nach 8 spannenden Spielen den hervorragenden 3. Platz erreichen. Herzliche Gratulation den Spielerinnen Bianca Kamper, Katharina Mörth, Lena Steiger, Carmen Schauer, Anna-Maria

Heil und Mannschaftsführerin Bettina Resch.

Die Führung einer Mannschaft in der Bundesliga 2. Division erfordert einen hohen finanziellen Aufwand, der nur durch die Hilfe von Sponsoren abgedeckt werden kann. DANKE an die folgenden Firmen für ihre finanzielle Unterstützung: Forstdienst Macher, Lafarge Zementwerk Retznei, ARGE KW Gössendorf-Kalsdorf, Raiffeisenbank Heimschuh, Sport Überbacher, Blumen Pürstner, Autohaus Hirschmugl Gralla, Getränke Gogl, Brauerei Puntigamer und Viehhandel Nistl.



Dank gilt auch allen Tennisfans, die durch ihren Besuch und den Kauf eines Bausteins die Mannschaft unterstützten.

Die erfolgreichen Tennis-Damen aus Heimschuh erreichten den 3. Platz in der 2. Division.

Ergebnisse im Tennis

TC Weiz : Heimschuh	1:6
Heimschuh : Wiener Neudorf	3:4
WAC : Heimschuh	2:5
Heeres TC Wien : Heimschuh	0:7
Heimschuh : TC Telfs	7:0
Altmandsdorf : Heimschuh	5:2
Heimschuh : Post SV Wien	6:1
Heimschuh : Steyr	3:4

Tennisschule Resch

Auch im heurigen Sommer veranstaltet die Tennisschule Resch wieder Tenniswochen.

- **Kreativwoche - 6. bis 10. August;**
- **Sing-, Dance- und Sportwoche - 20. bis 24. August**
- **Sport- und Erlebniswoche - 27. bis 31. August 2012**

tennishalle
HEIMSCHUH

Sonnenstudio · Sportshop · Sportwetten

8451 Heimschuh 245
Tel. und Fax. 03452/71177

TENNISCHULE RESCH
Tel. 0664/3934890

Dolce Vita mit Raiffeisen Bausparen!

Raiffeisen Wohn Bausparer

können den Sommer jetzt ganz entspannt genießen, denn ihr Geld arbeitet in der Zwischenzeit für sie – ist es mit einem Bausparvertrag doch bestens und absolut sicher angelegt. Und die besonders großen Glückspilze fahren bald lässig mit einer tollen Retro-Vespa herum.

Vorbeikommen zahlt sich aus

Wer im Trend liegen will, schaut am besten gleich in der Raiffeisenbank Heimschuh vorbei: Dort warten beim großen Sommergewinnspiel von Raiffeisen Wohn Bausparen österreichweit insgesamt 9 rote Retro-Modelle der Vespa LX 125 und 333 exklusive Ray-Ban Sonnenbrillen auf ihre Gewinner.

Mit Bausparen gewinnt jeder

Bausparer gehören aber auf alle Fälle zu den Gewinnern: Die attraktive Sparverzinsung und die staatliche Bausparprämie sorgen gemeinsam für einen schönen Ertrag und nach sechs Jahren Sparzeit für ein hübsches Startkapital, mit dem sich viele Wünsche erfüllen lassen. Ein weiterer Vorteil: Zeitpunkt und Höhe der Einzahlungen können ganz individuell gewählt werden - bereits mit kleinen monatlichen Beträgen ist man dabei.



Raiffeisen Meine Bank

Mit Bausparen eine von 9 Vespas oder 333 Ray-Ban Sonnenbrillen gewinnen!

Jetzt neu! Laufend ansparen 3 Jahre fixe Zinsen

www.bausparen.at

Besser wohnen. Besser sofort. Wenn's ums Bauen, Wohnen und Sanieren geht, ist nur eine Bank meine Bank!

Jetzt EnergieSparGeld mit günstigen Zinsen und attraktiven Förderungsmöglichkeiten!

30 %

Annuitätenzuschuss
zu Bankdarlehen

€ 7.000,-

geschenktes Geld
vom Bund

15 %

Annuitätenzuschuss zu
Bankdarlehen (kleine Sanierung)

Wer will nicht ein schönes Heim sein Eigen nennen? Egal ob Wohnraumschaffung oder die Sanierung Ihrer eigenen vier Wände - mit einem starken Partner an Ihrer Seite ist mehr möglich, als Sie denken. Wenn es darum geht, sich den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen, haben Sie mit den Beratern der Raiffeisenbank Heimschuh einen kompetenten Partner an Ihrer Seite, der Sie von der Planung bis zur Realisierung unterstützt. Er erarbeitet für Sie maßgeschneiderte Finanzierungspläne, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Lebenssituationen abgestimmt sind und unterstützt Sie mit wertvollen Informationen rund ums Bauen, Wohnen und Sanieren.

Wenn's um's Sanieren geht,
ist nur eine Bank meine Bank!

**Raiffeisenbank
Heimschuh**

